

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Martina Machulla (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung

**Kommt der Stadtbahnanschluss an die neue Medizinische Hochschule Hannover (MHH)?**

Anfrage der Abgeordneten Martina Machulla (CDU), eingegangen am 25.08.2023 - Drs. 19/2154 an die Staatskanzlei übersandt am 28.08.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Wie die *Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ)* am 2. August 2023 unter der Überschrift „Land stellt Trasse zu neuem MHH-Campus infrage: Platzt Hannovers erster Stadtbahnring“ berichtet, scheinen die Pläne für eine neue Stadtbahntrasse direkt auf den neu zu bauenden MHH-Campus gefährdet. Vom Land gebe es keine Unterstützung mehr für das bisher geplante Konzept, habe die Regionsspitze auf eine Anfrage der CDU-Fraktion in der Regionsversammlung mitgeteilt. Stadt und Region sehen mit großer Sorge, dass es künftig „eine rein auf das Auto ausgerichtete Erschließung des Neubau-Areals“ geben werde, die „weder verkehrspolitisch noch städtebaulich verträglich“ sei. In dem Bericht heißt es weiter, dass ein Ministeriumssprecher erst einmal vorsichtig abgewiegelt habe. Es gebe wohl „derzeit noch unterschiedliche Vorstellungen seitens MHH und Stadt beziehungsweise Region Hannover“, hieß es in einer ersten Stellungnahme. Auf Nachfrage wurde präzisiert: Es seien „seitens der MHH berechnete Einwände genannt (worden) gegen eine Trasse, die den Campus zerschneidet“. Man wolle nach der Sommerpause Alternativen suchen. Ausweislich der Berichterstattung soll am 23. Juni ein Gespräch zwischen dem Wissenschaftsminister, dem Verkehrsdezernenten der Region Hannover und Hannovers Stadtbaurat stattgefunden haben, über dessen Inhalt es unterschiedliche Wahrnehmungen gebe.

Nachdem der Wissenschaftsminister öffentlich hat mitteilen lassen, dass eine Anbindung an sich unverändert und selbstverständlich wichtig sei und das Land gemeinsam mit der MHH in Gesprächen mit Stadt und Region stehe, habe der Verkehrsdezernent der Region über diese Aussagen des Ministers gestaunt und sich in der *HAZ* wie folgt zitieren lassen:

„Für uns ist die Information neu, dass das Land nun doch eine Anbindung des neuen MHH-Campus will - aber wir begrüßen dies ausdrücklich.“ „Beide Dezernenten von Stadt und Region haben im Anschluss an das Treffen jeweils nahezu gleichlautende Briefe an den Minister geschrieben - ich glaube nicht, dass Herr Vielhaber und ich da etwas falsch verstanden haben.“ Er freue sich aber, wenn das Land nun in die gemeinsame Arbeitsgruppe zurückkehre.

**1. Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Planung für den Stadtbahnanschluss an den MHH-Neubau?**

Der aktuelle Sachstand der Planung, der von einem komplexen Prozess in der Zuständigkeit der Region bestimmt wird, ist geprägt von einem intensiven Austausch zwischen Land, Stadt und Region unter Einbindung der MHH. Aktuell finden eine Vielzahl von Abstimmungsgesprächen mit dem erklärten Ziel bestmöglicher Lösungen statt.

- 2. Wird die Landesregierung dieses Infrastrukturprojekt unterstützen, oder nimmt sie davon Abstand? Sofern sie davon Abstand nimmt, bitte mit Begründung. Sofern die Landesregierung das Vorhaben unterstützt: Wie wird sie es konkret unterstützen?**

Diese Frage kann erst dann beantwortet werden, wenn es einen konkreten Planungsstand gibt, bei dem auch Fragen der Finanzierung eine Rolle spielen werden.

- 3. Welche Absprache gibt es in der laufenden Legislatur zwischen dem Wissenschafts- und dem Verkehrsminister zur Stadtbahnanbindung der MHH?**

Mit dem Wirtschaftsminister gibt es in der laufenden Legislatur regelmäßigen Austausch zu einer Reihe von Themen und selbstverständlich auch zu diesem Themenkomplex. Konkrete Absprachen gibt es zum jetzigen Zeitpunkt dazu nicht (siehe auch Antwort zu Frage 2).

- 4. Hat sich der Wissenschaftsminister am 23. Juni 2023 mit dem Verkehrsdezernenten der Region und dem Stadtbaurat von Hannover getroffen? Wenn ja, wie hat sich der Wissenschaftsminister in diesem Gespräch zum Stadtbahnanschluss geäußert? Hat er dort sinngemäß gesagt, dass das Land kein Interesse mehr an der bisherigen Planung zum Stadtbahnanschluss habe? Wie ist man verblieben?**

Am 23. Juni 2023 hat ein Treffen des Wissenschaftsministers mit dem Verkehrsdezernenten der Region und dem Stadtbaurat der Stadt Hannover stattgefunden. In dem Termin wurden diverse Aspekte einer Trassenführung mit Querung des Geländes der MHH sowie die der Region und der Stadt bekannte Masterplanung der MHH aus dem Jahr 2018, die zur Vermeidung jeglicher Betriebsbeeinträchtigungen der Krankenversorgung einen möglichst verkehrsfreien Campus vorsieht, besprochen. Es wurde ein Folgetermin nach der Sommerpause vereinbart.

- 5. Wie erklärt sich die Landesregierung das in der Berichterstattung genannte Staunen des Verkehrsdezernenten der Region über die öffentliche Aussage des Wissenschaftsministers vom 2. August 2023, dass eine Anbindung an sich unverändert und selbstverständlich wichtig sei?**

Die Landesregierung nimmt keine Deutungsversuche vor, diesbezüglich müsste der Verkehrsdezernent der Region befragt werden.

- 6. Hat es im Nachgang zu dem Gespräch im Landtag mit dem Verkehrsdezernenten der Region und dem Stadtbaurat der Stadt Briefe von diesen an den Wissenschaftsminister bzw. die Landesregierung gegeben in Sachen MHH-Anbindung? Wenn ja, welchen Inhalt hatten diese Briefe, und wie hat die Landesregierung darauf reagiert? Sofern die Landesregierung nicht darauf reagiert hat, wieso nicht?**

Dem Ministerium liegen die genannten Briefe vor. Inhalt dieser Briefe ist im Wesentlichen die Bestätigung weiterer Gesprächsbereitschaft nach der Sommerpause. Diese Gespräche finden statt (siehe auch Antwort zu Frage 1).

- 7. Welche „berechtigten Einwände“ wurden der Landesregierung seitens der MHH über die bisherigen Pläne für die Stadtbahnanbindung wann, in welcher Form und durch wen mitgeteilt?**

Es wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen. Im Übrigen folgt nach Kenntnis der Landesregierung die MHH bei den Neubauplanungen dem übergeordneten Masterplanziel „Förderung des Integrationsmodells“, wonach die bewährte Kooperation von Forschung und Lehre mit der Krankenversor-

gung übergeordnete Prämisse einer neuen Campusgestaltung bleibt. Dieser Hinweis war in Zusammenhang mit der Presseberichterstattung der HAZ zum angedachten Stadtbahnring im letzten November von der MHH bekräftigt worden.

**8. Wie bewertet die Landesregierung die „berechtigten Einwände“ der MHH?**

Das Interesse der MHH, den Neubau der Krankenversorgung am Stadtfelddamm hinsichtlich Baufreiheit, Krankenhauslogistik, Zeitplan der Baumaßnahme und Umfang des Neubaus möglichst ohne Einschränkungen realisieren zu können, ist aus Sicht der Landesregierung nachvollziehbar. In die derzeit laufenden Gespräche mit Stadt und Region werden diese Aspekte ebenso einfließen wie die verschiedenen Möglichkeiten, die Anbindung an den ÖPNV zu realisieren.

**9. Welche konkreten „unterschiedlichen Vorstellungen seitens der MHH und der Stadt beziehungsweise der Region Hannover“ sind der Landesregierung bezüglich der Stadtbahnanbindung der MHH seit wann bekannt? Durch wen wurden sie geäußert?**

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 1, 4 und 7 verwiesen.

**10. Wie bewertet die Landesregierung diese „unterschiedlichen Vorstellungen“?**

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 1, 4, 7 und 8 verwiesen.

**11. Gibt es seitens der Landesregierungen Überlegungen, die Trasse umzulegen bzw. sind ihr solche Überlegungen von Stadt, Region oder MHH bekannt? Wenn ja, welche?**

Die Landesregierung hat keine Zuständigkeiten für Überlegungen zu Trassenumlegungen. Es finden vielfältige Gespräche über Möglichkeiten statt (siehe auch Antwort zu Frage 1).

**12. Laut Berichterstattung soll es ein „Chefgespräch“ nach den Sommerferien „richten“. Wissenschaftsminister, Regionspräsident und Oberbürgermeister wollen sich zusammensetzen und Lösungen suchen. Wann soll dieses Treffen stattfinden, und mit welcher Position wird die Landesregierung sich dort einlassen? Wird sich der Wissenschaftsminister vorher mit dem Verkehrsminister abstimmen?**

Ein solches Gespräch hat stattgefunden, weitere Gespräche auf verschiedenen Ebenen finden aktuell statt und werden folgen. Die Landesregierung wie auch die Region und die Stadt haben vereinbart, die für alle Belange und Interessen bestmögliche Lösung zu suchen.